

Trabant digital. Mobile Displays für die digitale Vermittlung im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

**Im Rahmen der Förderung „dive in. Programm für digitale Interaktionen“
der Kulturstiftung des Bundes**

Kontakt:
Karin Greiner
Kunstmuseum Moritzburg
Halle | Saale
Friedemann-Bach-Platz 5
06108 Halle | Saale

T: +49 345 21 25 912
F: +49 345 20 29 990

katrin.greiner@kulturstiftung-st.de
www.kulturstiftung-st.de

Pandemische Bedingungen erweiterten in den vergangenen zwei Jahren auch im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) die Kunstvermittlung in digitale Sphären: Vermittlung, trotz Corona!

Dank der Unterstützung durch die Kulturstiftung des Bundes im Rahmen von „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ konnte mit *Trabant digital* ein multimediales Angebot entwickelt werden, das den Museumsgästen ab April 2022 einen kreativen und interaktiven Dialog mit der Kunst und mit anderen Besucherinnen und Besuchern ermöglicht.

Erstmalig hat die Kunstvermittlung des Museums in diesem Projekt mit einer sogenannten **Fokusgruppe** zusammengearbeitet, um die Bedürfnisse unterschiedlicher Besuchergruppen besser kennenzulernen. Diese Gruppe besteht aus 10 Personen unterschiedlichen Alters, verschiedener Herkunft, mit und ohne sogenannte Behinderung. Jedes Mitglied handelt als Expertin oder Experte in eigener Sache. Die Fokusgruppenmitglieder konnten über einen öffentlichen Aufruf gewonnen werden. Der Zuspruch auf diesen Aufruf hat einmal mehr bestätigt, wie wichtig es für Menschen ist, in Entscheidungsprozesse – auch in Museen – eingebunden zu werden.

Die Zusammenkünfte erfolgten digital und analog. Jedes Mitglied hat sich in Begleitung einer Vermittlerin durch die Ausstellungsräume bewegt. An ausgewählten Stationen und im Gespräch wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gezielt nach ihrer Perspektive auf das Museum und die Sammlung befragt. Hier konnten sie ihre Sichtweisen, kritischen Anmerkungen und Anregungen notieren. Die in diesem Prozess erarbeiteten Ergebnisse wurden durch die Projektpartner von *Trabant digital*, StiftungFREIZEIT aus Berlin und DENKUNDMACH aus Halle (Saale), gestaltet und umgesetzt. So konnten die Wünsche und Ideen der Fokusgruppenmitglieder direkt in die ersten Entwürfe zu den analogen Modulen und der digitalen Anwendung einfließen. Ein Jahr intensiven Austauschs folgte und mündete in die abschließende Erprobung aller Elemente, die entstanden sind.

Der Raum der Begegnung und des Austausches, **BlickPunkt** genannt, ist eingerichtet und lädt nun alle Altersgruppen zur analogen und digitalen

Begegnung mit der Kunst ein. Der sogenannte **MuseumsTrabant** steht künftig an verschiedenen Orten im Ausstellungsraum und lässt Interessierte mit ausgewählten Kunstwerken interagieren. Mit dem **ReiseTrabanten** bringt das Kunstvermittlungsteam künftig das Museum in den Stadtraum. Die **App** zur kreativen Auseinandersetzung mit den Kunstwerken und die dazugehörige Web-Oberfläche sind an allen Stationen verfügbar. Komplettiert wird das Ganze durch verschiedene **Tastobjekte**, die sehbeeinträchtigten Menschen die Begegnung mit Kunstwerken wie beispielsweise der *Weißer Katze* von Franz Marc erleichtern.

Museumsdirektor Thomas Bauer-Friedrich: „Mit den analogen und digitalen Vermittlungselementen laden wir alle ein, neue Perspektiven zu finden. Man muss nur den farbigen Kreissegmenten in der Ausstellung folgen und gelangt im Laufe des Rundgangs auch in den BlickPunkt, unseren interaktiven Begegnungsraum. Lassen Sie sich treiben durch die Kunst der Jahrhunderte und entdecken Sie Neues!“

Realisierung der Projektideen

Konzeption, Gestaltung und Herstellung
des BlickPunkt-Raumes und der Trabanten:

StiftungFREIZEIT

Gestaltung und Programmierung der App
und Website „BlickPunkt Kunstmuseum
Moritzburg Halle (Saale)“:

**DENKUNDMACH
Parschat, Mahn GbR**

dive_in
Programm für digitale
Interaktionen

Das Projekt „Trabant digital“ wurde entwickelt im Rahmen von „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Programm NEU-START KULTUR im Jahr 2021.

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

Gefördert durch

